

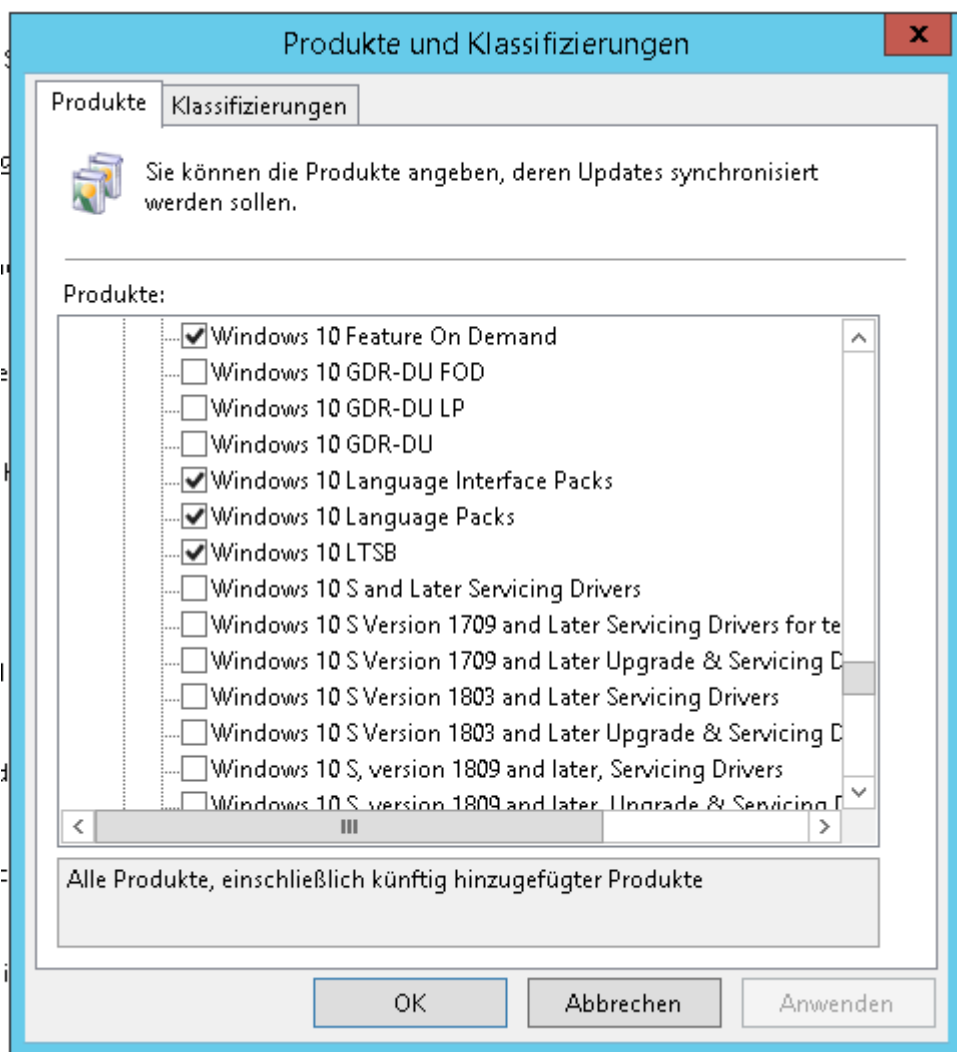
Windows Server Update Services

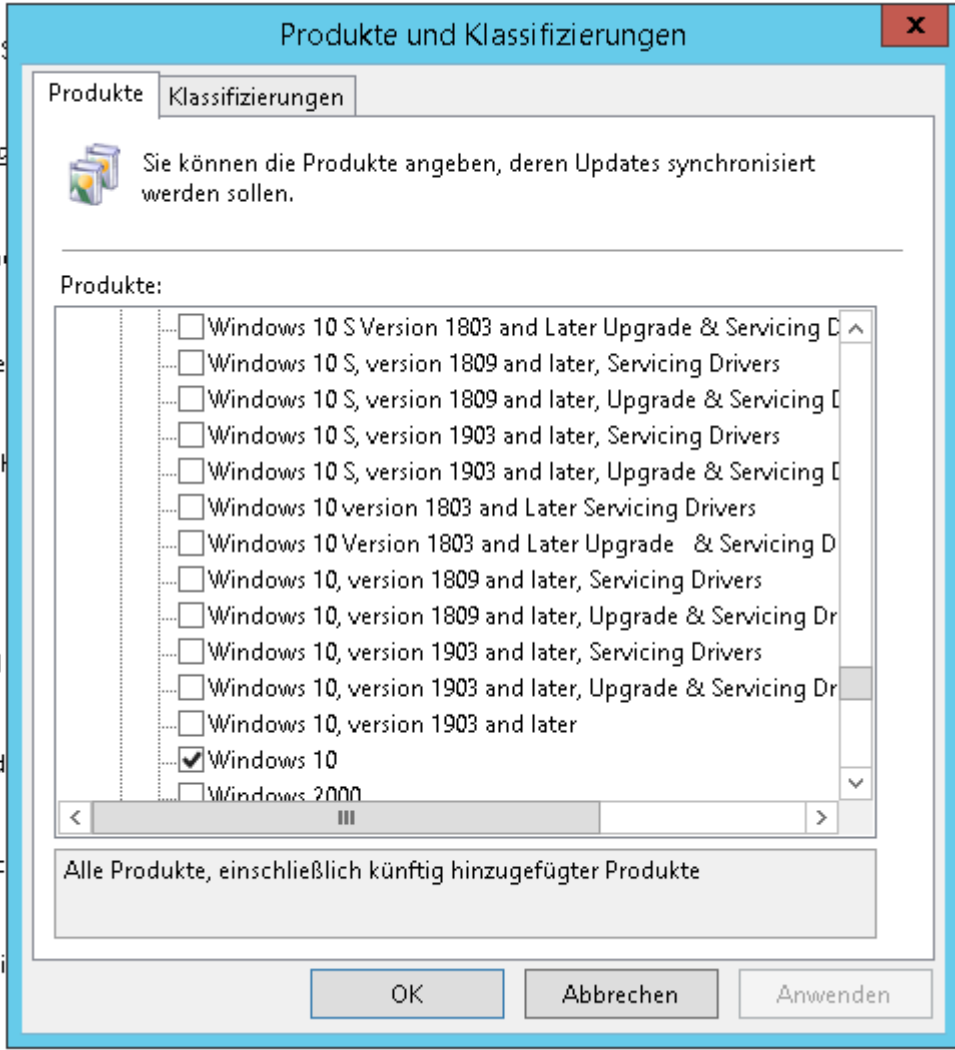
Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

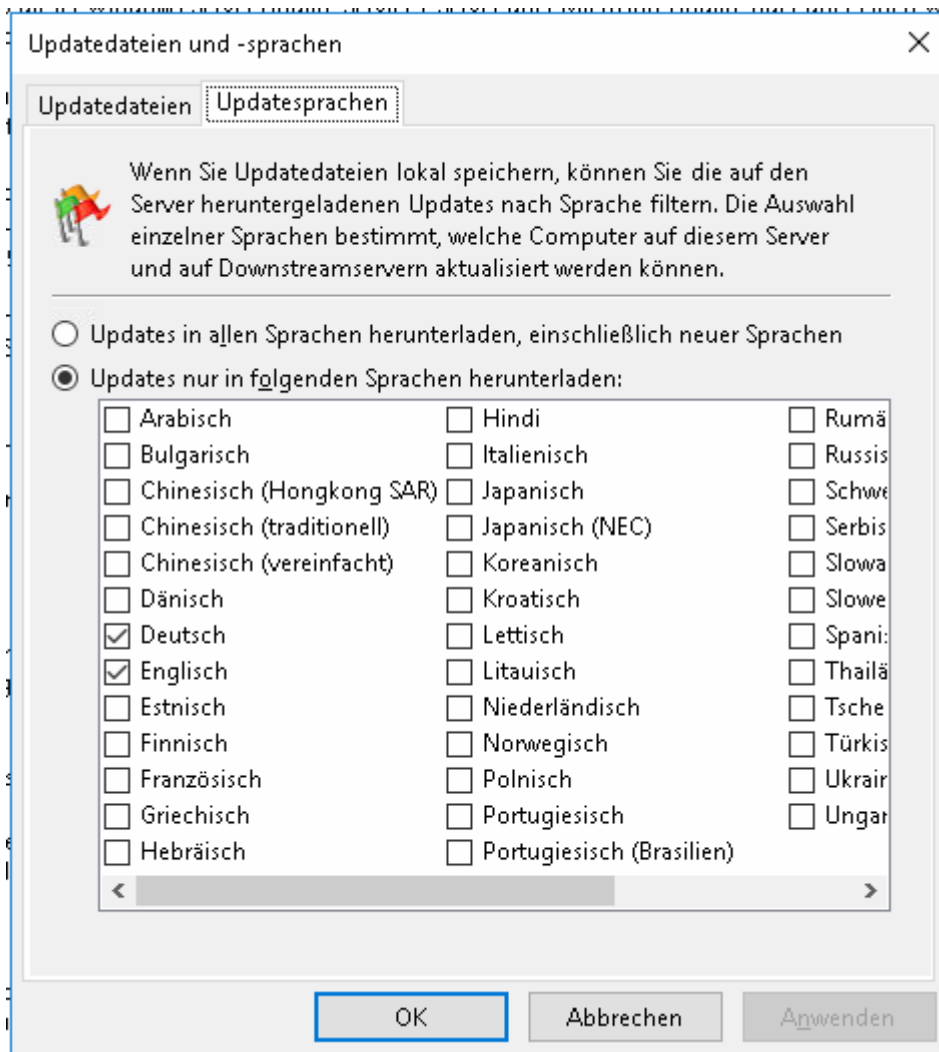
Produktauswahl bei Windows 10 Clients

Produkte





Sprachen



Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

Anpassungen des IIS Anwendungspools

The screenshot shows the IIS Manager interface. On the left, the 'Verbindungen' pane shows the tree structure: Startseite > (l) > \adminis > Anwendungspools > Sites > Default Web Site > WSUS-Verwaltung. The main pane is titled 'Anwendungspools' and contains a table of application pools. A context menu is open over the 'WsusPool' row, with a red arrow pointing to the 'Erweiterte Einstellungen...' option.

Name	Status	.NET CLR...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolId...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	1
WsusPool	Gestart...	v4.0	Integriert	NetworkService	0

- Anwendungspool hinzufügen...
- Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
- Starten
- Beenden
- Wiederverwenden...
- Grundeinstellungen...
- Wiederverwendung...
- Erweiterte Einstellungen...
- Umbenennen
- Entfernen
- Anwendungen anzeigen
- Hilfe

Erweiterte Einstellungen

(Allgemein)	
.NET CLR-Version	v4.0
32-Bit-Anwendungen aktivieren	False
Name	WsusPool
Startmodus	OnDemand
Verwalteter Pipelinemodus	Integrated
Warteschlangenlänge	25000
CPU	
Affinitätsmaske für Prozessor	4294967295
Affinitätsmaske für Prozessor (6	4294967295
Grenzwert (Prozent)	0
Limitaktion	NoAction
Limitintervall (Minuten)	5
Prozessoraffinität aktiviert	False
Prozessmodell	
Aktion bei Leerlauf timeout	Terminate
Benutzerprofil laden	False
Ereignisprotokolleintrag für Proz	
Identität	NetworkService

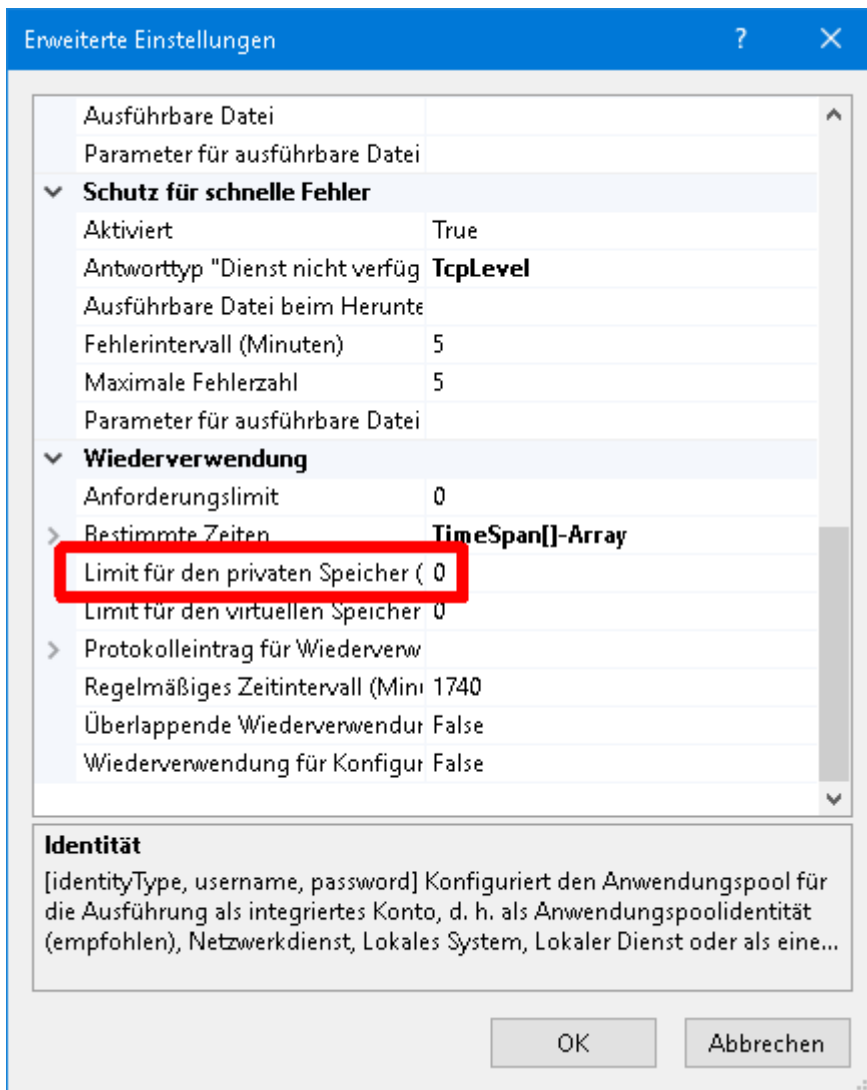
Name
[name] Der Name des Anwendungspools stellt die eindeutige ID für den Anwendungspool dar.

OK Abbrechen

The screenshot shows the 'Erweiterte Einstellungen' (Advanced Settings) dialog for the 'NetworkService' service. The dialog is organized into several sections:

- Identität**: Includes settings like 'Leerlaufzeit (Minuten): 20', 'Maximale Anzahl von Arbeitsprozessen: 1', 'Maximale Ping-Antwortzeit (Sekunden): 90', 'Ping aktiviert: True', 'Ping-Zeitraum (Sekunden): 30', 'Zeitlimit für das Herunterfahren: 90', and 'Zeitlimit für den Start (Sekunden): 90'.
- Prozessverwaisung**: Includes 'Aktiviert: False', 'Ausführbare Datei', and 'Parameter für ausführbare Datei'.
- Schutz für schnelle Fehler**: Includes 'Aktiviert: True', 'Antworttyp "Dienst nicht verfüg TcpLevel' (highlighted with a red box), 'Ausführbare Datei beim Herunterfahren', 'Fehlerintervall (Minuten): 5', 'Maximale Fehlerzahl: 5', and 'Parameter für ausführbare Datei'.
- Identität**: A text box containing the description: '[identityType, username, password] Konfiguriert den Anwendungspool für die Ausführung als integriertes Konto, d. h. als Anwendungspoolidentität (empfohlen), Netzwerkdienst, Lokales System, Lokaler Dienst oder als eine...'.

At the bottom of the dialog are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.



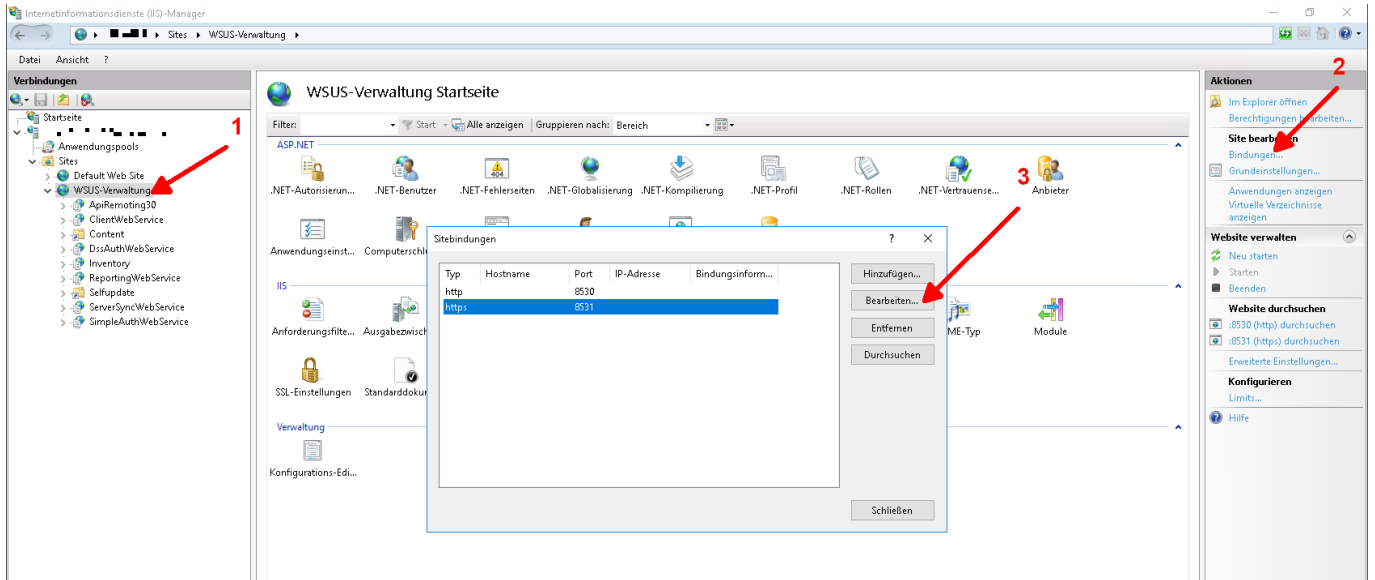
Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

.esd | **application/vnd.ms-cab-compressed**

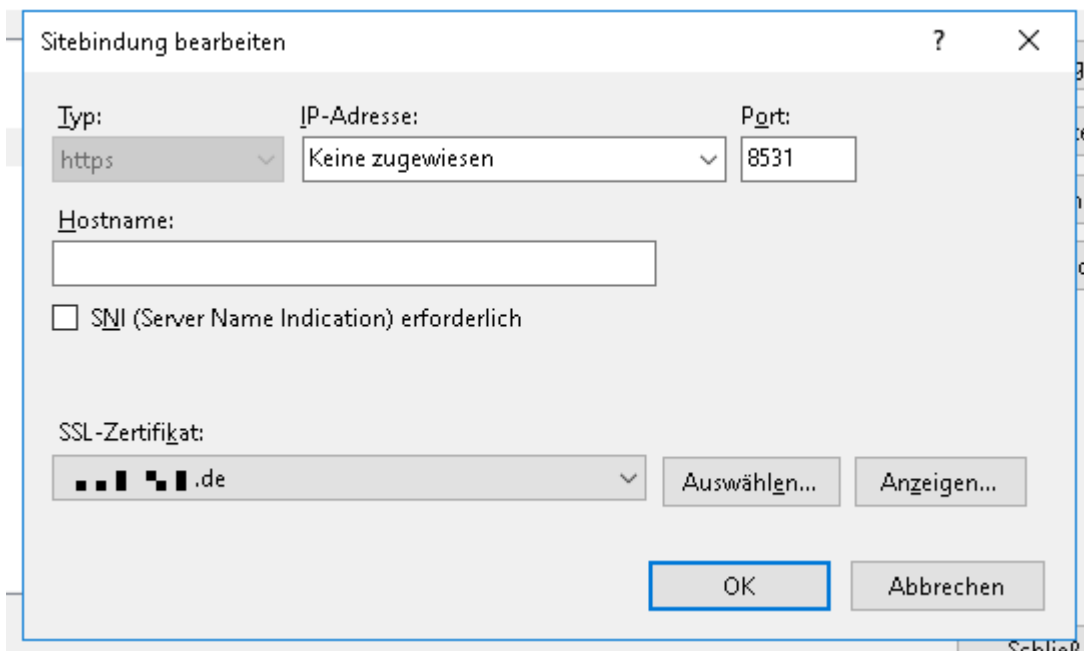
WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



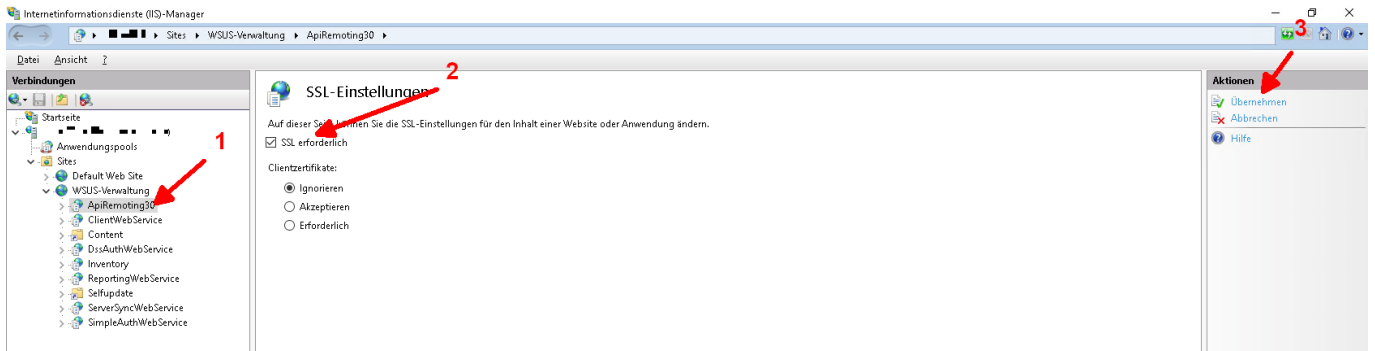
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configuressl FQDN-des-Servers
```

Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:
<https://wiki.sebastianhetzel.net/> - **Sebastians IT-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.sebastianhetzel.net/win_server:wsus?rev=1559038683

Last update: **2019/05/28 12:18**

